

Punktkugeln

Bei Punktkugeln oder Rundkugeln (i.d.F. keine Stahl BB's) handelt es sich um Bleikugeln vornehmlich im Kaliber 4.4mm.

Diese Kugeln werden vor Allem in Repetiergewehren sog. Durchladern mit Magazin (z.B. Haenel oder Anschütz Luftgewehre, sowie das ebenfalls von Schießbuden bekannte Diana 30) verwendet.

Diese Gewehre nutzen das Kaliber 4.4mm, wobei die verschiedenen Ausführungen leicht variieren, sodass es sie leicht untermässig oder übermässig gibt.

In der Regel sind diese Kugeln aus Blei, wodurch sie leicht verformbar sind, was eine besondere Sorgfalt beim Laden des Magazins voraussetzt, da die Kugeln sonst durch die Verformung zu Ladehemmungen führen können.

Gängig sind auch Punktkugeln mit einer Beschichtung (Kupfer oder Graphit), welche die Kugeln stabiler macht, aber auch verhindert, dass sie optimal mit den Feldern und Zügen des Laufes interagieren können. Aus diesem Grund behaupten Manche, die Präzision würde durch die Verwendung von Beschichteten Kugeln leiden.

Großer Vorteil der Beschichtung ist neben der Stabilität auch die Tatsache, dass so keine Bleirückstände beim laden an den Händen zurückbleiben.

Problematisch ist auch, dass die unterschiedlichen Repetier-Modelle leicht munitionsfühlig sein können, was bedeutet, dass je nach verwendeter Art, Kugeln aus dem Lauf rollen können.

Auch in den Schießbuden auf Volksfesten wird vornehmlich mit Punktkugeln geschossen.